



Ausschreibung für die 1. Willi-Münstermann-Medaille 2020

I. Allgemeines

- Veranstalter: Schlittschuh-Club Krefeld 1978 e.V.
- Ort: Städt. Eishallen Krefeld, Westparkstr. 120-126, 47803 Krefeld
- Datum: **Samstag, 25.01.2020 / Sonntag, 26.01.2020**
- Zeitplan: Wird nach Eingang aller Meldungen erstellt und an die beteiligten Vereine versandt sowie auf der Webseite des Veranstalters veröffentlicht: www.schlittschuhclub-krefeld.de.
- Wettbewerbsbedingungen: Der Wettbewerb ist offen für Eiskunstläufer*innen im Erwachsenenalter (**ab 18 Jahre**), die
- ❖ Mitglied eines Eiskunstlaufvereins sind, der über den Landesverband und den nationalen Spitzenverband im Weltverband ISU organisiert ist und
 - ❖ seit dem 1. Juli 2019 nicht mehr am Meisterschaftssport der ISU oder eines Mitglieds der ISU teilgenommen hat (ausgenommen Erwachsenensport).
- Wertungssystem/
Preisrichter: Die Wettbewerbe werden nach dem ISU Judging System gewertet. Die Verantwortung liegt beim Rechenbüro des LEV NRW. Jeder meldende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (Preisrichter, TS oder TC) zu melden. Dieser muss mindestens die nationale Qualifikation besitzen. Für Eiskunstläufer*innen, deren LEV keine Offiziellen entsendet, wird eine doppelte Meldegebühr erhoben.
- Haftpflicht: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

II. Veranstaltungszweck

Zweck der Veranstaltung ist die Förderung des Erwachsenensports im Eiskunstlaufen.

III. Wettbewerbskategorien

- ❖ Master Free Skating
- ❖ Gold Free Skating
- ❖ Silver Free Skating
- ❖ Bronze Free Skating
- ❖ Pre-Bronze Free Skating

Die Kategorie „Young Adults“ in NRW ist ähnlich dem Free Skating Gold bzw. Master.

IV. Besondere Wettbewerbsbedingungen

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Teilnehmerzahl bei zu großer Meldezahl nachträglich zu begrenzen bzw. Gruppen zu streichen.

Für die Inhalte der jeweiligen Wettbewerbskategorien wird auf die Anlage verwiesen. Musik mit Gesang ist erlaubt, die Einlaufzeit beträgt 5 Minuten. Einlaufgruppen bis zu 6 Läufern in den Kategorien Gold und Master und bis zu 8 Läufern in den Kategorien Pre-Bronze bis Silver sind möglich. Programmkomponenten werden mit dem Faktor 1,6 **bzw. 1,2** multipliziert. Es werden alle Komponenten gewertet. Die Auslosung erfolgt per Computer.

V. Sonstiges

Meldegebühr: ❖ 35,- € pro Teilnehmer/in (einfache Gebühr)
❖ 70,- € pro Teilnehmer/in (doppelte Gebühr*)

(keine Startgebühr,
sondern Meldegebühr)

* Bitte die Auflage zur Entsendung eines Offiziellen beachten.

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis zum **29. Dezember 2019** auf das Konto des Vereins zu entrichten:

Schlittschuh-Club Krefeld 1978 e.V.
SPARDA-BANK WEST
IBAN: DE86 3706 0590 0004 1649 62
BIC: GENODED1SPK

Meldeschluss: Montag, 23. Dezember 2019

Meldeanschrift: Schlittschuh-Club Krefeld 1978 e.V.
Jutta Zimmermann, 1. Vorsitzende
Moerser Str. 451
D-47803 Krefeld
mail@schlittschuhclub-krefeld.de

(Meldungen bitte aus-
schließlich per E-Mail)

(Formular siehe Webseite)

Meldung: Die Meldung erfolgt mit dem zur Verfügung gestellten Formular. Mit der Meldung sind die Programminhalte einzureichen.

Veröffentlichungen: Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Teilnehmern werden in den Medien veröffentlicht. Mit der Meldung stimmt der Teilnehmer der Veröffentlichung zu.

Musikwiedergabe: CD (Audio)

Anlage Wettbewerbsinhalte Kür:

Free Skating / Kür:	Master	Gold	Silver	Bronze	Pre-Bronze
Einlaufzeit:	5 Min.	5 Min.	5 Min.	5 Min.	5 Min.
Kürlänge:	3 Min. +/- 10 Sek.	2 Min. 50 Sek. +/- 10 Sek.	2 Min. +/- 10 Sek.	1 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.	1 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.
Sprünge:	6	5	5	4	3
Pirouetten:	3	3	2	2	2
Step-/ Choreo- Seq:	1 StSq (ganze Bahn)	1 StSq (ganze Bahn)	1 ChSq (1/2 Bahn)	1 ChSq (1/2 Bahn)	-
Level:	any	max. 3	max. 2	max. 1 (Pirouette)	Base (Pirouette)
Abzug Sturz:	1	1	0,5	0,5	0,5
Komponenten:	SS, TR, PE, CO, IN	SS, TR, PE, CO, IN	SS, TR, PE, CO, IN	SS, TR, PE, CO, IN	SS, TR, PE, CO, IN
Faktor PCS:	1,6	1,6	1,2	1,2	1,2

Master Free Skating

Kürlänge: 3 Min. +/- 10 Sek.

Eine ausgewogene Kür im Level Master sollte folgende Elemente enthalten:

1. Maximal sechs (6) Sprungelemente. Eines (1) davon muss ein Axel-Typ sein.
 - Einfach-, Doppel- und Dreifach-Sprünge sind erlaubt.
 - Es dürfen bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen gezeigt werden:
 - Eine (1) Sprungkombination darf bis zu drei (3) gelistete Sprünge enthalten
 - Zwei (2) Sprungkombinationen dürfen bis zu zwei (2) gelistete Sprünge enthalten
 - Eine Sprungsequenz besteht aus zwei (2) Sprüngen, beginnend mit einem beliebigen Sprung direkt gefolgt von einem Axel Typ
 - Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.
 - Der Euler (Half-Loop) wird nur als gelisteter Sprung gewertet, wenn er Bestandteil einer Sprungkombination ist und zwischen zwei (2) gelisteten Sprüngen gezeigt wird.
 - Nicht gelistete Sprünge dürfen gezeigt werden und zählen als Verbindungsschritte.

2. Maximal drei (3) Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung dürfen gezeigt werden. Eine (1) davon muss eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel sein und eine (1) muss eine eingesprungene Pirouette sein.
 - Eine Pirouette muss eine Mindestanzahl an Umdrehungen haben:
 - Pirouette ohne Fußwechsel: fünf (5)
 - Pirouette mit Fußwechsel: acht (4+4)
 - Mindestens zwei (2) Umdrehungen in jeder Position, sonst wird die Position nicht gezählt.
 - Eine Pirouettenkombination muss mindestens zwei (2) Basispositionen mit je mindestens zwei (2) Umdrehungen haben.
 - Um den vollen Wert für die Pirouettenkombination zu erhalten, müssen alle drei (3) Basispositionen gezeigt werden.
 - Bei einer Pirouette mit Fußwechsel müssen vor und nach dem Wechsel mindestens drei (3) Umdrehungen erfolgen, ansonsten **erhält die Pirouette nicht den vollen Wert**.

3. Eine (1) Schrittfolge über die gesamte Eisfläche. Nur der erste Versuch einer Schrittfolge fließt in den technischen Wert ein.

Sturz: Abzug von je 1,0 Pkt.

Gold Free Skating

Kürlänge: 2 Min. 50 Sek. +/- 10 Sek.

Eine ausgewogene Kür im Level Gold sollte folgende Elemente enthalten:

1. Maximal **fünf (5)** Sprungelemente bestehend aus Einfach- und Doppel-Sprüngen, mit Ausnahme von Doppel-Flip, Doppel-Lutz und Doppel-Axel. Dreifach-Sprünge sind nicht erlaubt.
 - Es dürfen bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen gezeigt werden:
 - Eine (1) Sprungkombination darf bis zu drei (3) gelistete Sprünge enthalten
 - Zwei (2) Sprungkombinationen dürfen bis zu zwei (2) gelistete Sprünge enthalten
 - Eine Sprungsequenz besteht aus zwei (2) Sprüngen, beginnend mit einem beliebigen Sprung direkt gefolgt von einem Axel
 - Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.
 - Der Euler (Half-Loop) wird nur als gelisteter Sprung gewertet, wenn er Bestandteil einer Sprungkombination ist und zwischen zwei (2) gelisteten Sprüngen gezeigt wird.
 - Nicht gelistete Sprünge dürfen gezeigt werden und zählen als Verbindungsschritte.

2. Maximal drei (3) Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung dürfen gezeigt werden. Eine (1) davon muss eine Kombinationspirouette mit Fußwechsel sein und eine (1) muss eine eingesprungene Pirouette sein.
 - Eine Pirouette muss eine Mindestanzahl an Umdrehungen haben:
 - Pirouette ohne Fußwechsel: vier (4)
 - Pirouette mit Fußwechsel: acht (4+4)
 - Mindestens zwei (2) Umdrehungen in jeder Position, ansonsten wird die Position nicht gezählt.
 - Eine Pirouettenkombination muss mindestens zwei (2) Basispositionen mit je mindestens zwei (2) Umdrehungen haben.
 - Um den vollen Wert für die Pirouettenkombination zu erhalten, müssen alle drei (3) Basispositionen gezeigt werden.
 - Bei einer Pirouette mit Fußwechsel müssen vor und nach dem Wechsel mindestens drei (3) Umdrehungen erfolgen, ansonsten **erhält die Pirouette nicht den vollen Wert.**

3. Eine (1) Schrittfolge über die gesamte Eisfläche. Nur der erste Versuch einer Schrittfolge fließt in den technischen Wert ein.

Pirouetten und Schrittfolge werden maximal mit Level 3 gewertet.

Sturz: Abzug von je 1,0 Pkt.

Silver Free Skating

Kürlänge: 2 Min. +/- 10 Sek.

Eine ausgewogene Kür im Level Silver sollte folgende Elemente enthalten:

1. Maximal fünf (5) Sprungelemente bestehend aus Einfach-Sprüngen (inklusive Axel). Doppel- und Dreifach-Sprünge sind nicht erlaubt.
 - Es dürfen bis zu drei (3) Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen gezeigt werden:
 - Eine (1) Sprungkombination darf bis zu drei (3) gelistete Sprünge enthalten
 - Zwei (2) Sprungkombinationen dürfen bis zu zwei (2) gelistete Sprünge enthalten
 - Eine Sprungsequenz besteht aus zwei (2) Sprüngen, beginnend mit einem beliebigen Sprung direkt gefolgt von einem Axel
 - Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.
 - Der Euler (Half-Loop) wird nur als gelisteter Sprung gewertet, wenn er Bestandteil einer Sprungkombination ist und zwischen zwei (2) gelisteten Sprüngen gezeigt wird.
 - Nicht gelistete Sprünge dürfen gezeigt werden und zählen als Verbindungsschritte.
2. Maximal zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung dürfen gezeigt werden. Eine (1) davon muss eine Kombinationspirouette sein.
 - Eine Pirouette muss eine Mindestanzahl an Umdrehungen haben:
 - Pirouette ohne Fußwechsel: vier (4)
 - Pirouette mit Fußwechsel: acht (4+4)
 - Mindestens zwei (2) Umdrehungen in jeder Position, ansonsten wird die Position nicht gezählt.
 - Eine Pirouettenkombination muss mindestens zwei (2) Basispositionen mit je mindestens zwei (2) Umdrehungen haben.
 - Um den vollen Wert für die Pirouettenkombination zu erhalten, müssen alle drei (3) Basispositionen gezeigt werden.
 - Bei einer Pirouette mit Fußwechsel müssen vor und nach dem Wechsel mindestens drei (3) Umdrehungen erfolgen, ansonsten **erhält die Pirouette nicht den vollen Wert.**
3. Eine (1) Choreosequenz über die halbe Eisfläche.
 - Eine Choreosequenz besteht aus Schritten, Drehungen, Spiralen, Ina Bauers, Arabesken, Monden, Hydroblading, (nicht gelisteten) Sprüngen etc.
 - Die Raumaufteilung/ Lage ist nicht vorgegeben.
 - Eine Choreosequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur im GOE bewertet. Nur der erste Versuch einer Choreosequenz fließt in den technischen Wert ein.

Pirouetten werden maximal mit Level 2 gewertet.

Sturz: Abzug von je 0,5 Pkt.

Bronze Free Skating

Kürlänge: 1 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.

Eine ausgewogene Kür im Level Bronze sollte folgende Elemente enthalten:

4. Maximal vier (4) Sprungelemente bestehend aus Einfach-Sprüngen (Salchow, Toeloop, Rittberger und Flip). Lutz, Axel Typ-, Doppel- und Dreifach-Sprünge sind nicht erlaubt.
 - Es dürfen bis zu zwei (2) Sprungkombinationen gezeigt werden.
 - Jede Sprungkombination darf bis zu zwei (2) gelistete Sprünge enthalten.
 - Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.

5. Maximal zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlicher Abkürzung dürfen gezeigt werden. Eine (1) davon muss eine Pirouette in einer Position ohne Fußwechsel sein. Eingesprungene Pirouetten und Kombinationspirouetten mit drei (3) Basis-Positionen sind nicht erlaubt.
 - Eine Pirouette muss eine Mindestanzahl an Umdrehungen haben:
 - Pirouette ohne Fußwechsel: drei (3)
 - Pirouette mit Fußwechsel: sechs (3+3)
 - Mindestens zwei (2) Umdrehungen in jeder Position, ansonsten wird die Position nicht gezählt.
 - Bei weniger als drei (3) Umdrehungen insgesamt wird es nicht als Pirouette, sondern als Bewegung gewertet.
 - Eine Pirouettenkombination muss zwei (2) Basispositionen mit je mindestens zwei (2) Umdrehungen haben.
 - Bei einer Pirouette mit Fußwechsel müssen vor und nach dem Wechsel mindestens drei (3) Umdrehungen erfolgen, ansonsten **erhält die Pirouette nicht den vollen Wert**.

6. Eine (1) Choreosequenz über die halbe Eisfläche.
 - Eine Choreosequenz besteht aus Schritten, Drehungen, Spiralen, Ina Bauers, Arabesken, Monden, Hydroblading, (nicht gelisteten) Sprüngen etc.
 - Die Raumaufteilung/ Lage ist nicht vorgegeben.
 - Eine Choreosequenz hat einen Basiswert und wird vom Preisgericht nur im GOE bewertet. Nur der erste Versuch einer Choreosequenz fließt in den technischen Wert ein.

Pirouetten werden maximal mit Level 1 gewertet.

Sturz: Abzug von je 0,5 Pkt.

Pre-Bronze Free Skating

Kürlänge: 1 Min. 40 Sek. +/- 10 Sek.

Eine ausgewogene Kür im Level Pre-Bronze sollte folgende Elemente enthalten:

1. Maximal drei (3) Sprungelemente. Nur Salchow und Toeloop sind erlaubt.
 - Es darf bis zu einer (1) Sprungkombination gezeigt werden.
 - Die Sprungkombination darf nur die Sprünge Salchow und Toeloop enthalten.
 - Jeder Sprung darf maximal zweimal (2) gezeigt werden.

2. Maximal zwei (2) Pirouetten.
 - Kombinationspirouetten, Pirouetten mit Fußwechsel und eingesprungene Pirouetten sind nicht erlaubt.
 - Eine Pirouette muss eine Mindestanzahl von drei (3) Umdrehungen haben.
 - Mindestens zwei (2) Umdrehungen in der Position, andernfalls wird die Position nicht gezählt.
 - Es ist erlaubt zwei (2) gleiche Pirouetten zu zeigen (z.B. zwei (2) Standpirouetten)

Choreosequenzen oder Schrittfolgen gehen nicht in den technischen Wert mit ein und werden nur als Übergänge gewertet.

Pirouetten werden ohne Feature/ Level gewertet.

Sturz: Abzug von je 0,5 Pkt.